



BKJ Weitere Aktivitäten im Fachbereich Kooperationen und Bildungslandschaften
MIXED UP Wettbewerb | **MIXED UP Datenbank** | **Künste öffnen Welten**
Kulturagenten | **Kreativpotentiale** | **Kompetenzkurs**

/// NACHRICHTEN ZU KULTUR UND SCHULE

19.06.2019
[Förderung: Projektfonds Kultur und Schule](#)

14.06.2019
[„Kultur macht stark“: Bundesbildungsministerin Karliczek würdigt gemeinsam mit BKJ Engagement für mehr Jugendpartizipation und Bildungsgerechtigkeit](#)

11.06.2019
[Workshop: Baukulturelle Bildung in Berlin](#)

06.06.2019
[Interview Anja Karliczek: Die eigenen Talente entdecken](#)

02.06.2019
[Tagungsrückblick: Wie jugendgerecht sind Bildungslandschaften?](#)

31.05.2019
[Interview Peter Gläsel Schule: Wissensvermittlung durch Praxis](#)

31.05.2019
[Fachbuch: Kulturelle Bildung in der Schule](#)

31.05.2019
[Schulveränderungsprozesse mit Kultureller Bildung: Netzwerk „Kreativpotentiale“ und Material für Akteure](#)

[> alle Nachrichten](#)



/// HOME

NETZWERK

KULTURKOOPERATIONEN

» KULTURELLE SCHULENTWICKLUNG

» Glossar

- Ästhetisches Lernen
- Anerkennungskultur
- Außerschulische Jugendarbeit
- Außerunterrichtliche Angebote
- Glück/Lebenskunst/Wohlergehen
- Inklusion
- Kommunale Bildungslandschaften
- Kommunale Gesamtkonzepte für Kulturelle Bildung
- Kompetenznachweis Kultur
- Kompetenzorientierung
- Kulturbeauftragte
- Kulturpädagogische Bildungsprinzipien
- Kulturschule
- Künstlerische Fächer
- Partizipation
- Partizipation und Teilhabe
- Qualifizierung
- Qualitätsentwicklung
- Qualitätstabelleau Kulturelle Schulentwicklung
- Regionale Bildungsnetzwerke
- Rhythmisierung
- Schularchitektur und Raumausstattung
- Schulentwicklung
- Schulkultur
- Steuergruppe
- Unterrichtsgestaltung

Werkzeugbox

Literatur

Kulturagenten

[HOME](#) > [KULTURELLE SCHULENTWICKLUNG](#) > [Glossar](#) > Regionale Bildungsnetzwerke

KULTURELLE SCHULENTWICKLUNG /// GLOSSAR >>

Regionale Bildungsnetzwerke

Aus dem Glossar Kulturelle Schulentwicklung.

2008 unterzeichneten die ersten 23 kreisfreien Städte und Kreise Nordrhein-Westfalens die Kooperationsvereinbarung zum Aufbau "regionaler Bildungsnetzwerke". Dieser Vertrag verpflichtet die Kommunen bzw. Kreise zur Bildung von regionalen respektive kommunalen Netzwerken mit dem Ziel, die Arbeit in den Schulen und die Arbeit aller an Bildung Beteiligten zu unterstützen, zu vernetzen und aufeinander abzustimmen.

Im Mustervertrag der Kooperationsvereinbarung zur "Weiterentwicklung/Entwicklung eines Bildungsnetzwerkes in der Bildungsregion" zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch das Ministerium für Schule und Weiterbildung, und der Stadt oder dem Kreis heißt es: "Das gemeinsame Anliegen der Vertragsparteien liegt in dem Auf- und Ausbau regionaler Bildungsnetzwerke, um die Unterstützungs- und Beratungssysteme vor Ort effizient und nachhaltig zum Wohl der Kinder und Jugendlichen nutzen zu können." Die regionalen Bildungsnetzwerke ermöglichen die Kooperation von Lernorten und unterstützen zahlreiche Funktionen in Bezug auf bildungspolitische, arbeitsmarktpolitische und sozialpolitische Frage- und Problemstellungen, wie z. B. die Ermittlung der regionalen schulischen und außerschulischen Aus- und Weiterbildungsbedarfe, die Förderung der Zusammenarbeit der verschiedenen Bildungsträger der Region, die Verbesserung der Transparenz des Bildungsangebots in der Region oder die Entwicklung innovativer und nachhaltiger Förder- und Bildungskonzepte in der Region.

Der Mustervertrag bietet die Möglichkeit regionalspezifischer Ergänzungen und lässt damit Handlungsspielräume in Bezug auf die verwendeten Begriffe, Strukturen, Handlungsfelder und Gremienbesetzungen, auf örtliche und regionale Besonderheiten. Die Struktur der Bildungsnetzwerke sieht eine „Lenkungsgruppe“ vor, eine "Bildungskonferenz" und ein "Bildungsbüro" als Geschäftsstelle für die Umsetzung der Beschlüsse und Vorhaben. Die Einrichtung dieser Gremien ist unter Einbeziehung der wesentlichen Bildungsakteure der Region obligatorisch.

Die Verträge sind unbefristet. Das Land unterstützt mit einer Personalstelle die Arbeit im Bildungsbüro, die Stadt bzw. der Kreis bringt eine weitere Stelle ein. Diese Grundbedingungen sind ein großes Plus für die Schaffung von dauerhaft wirksamen Vernetzungsstrukturen im Bildungswesen. Mittlerweile (November 2012) haben 51 der insgesamt 53 nordrhein-westfälischen Kreise und kreisfreien Städte eine solche Kooperationsvereinbarung unterzeichnet.

Regionale Bildungsnetzwerke bieten großes Potenzial für die Bündelung und Vernetzung von Aktivitäten Kultureller Bildung in Kommunen und Kreisen.

BS 11/2012

[→ Zurück zum Glossar](#)

[nach oben](#) | [zurück](#)

.....
**LOKALE
BILDUNGSLANDSCHAFTEN**
.....
INTERNATIONAL
.....
FINANZIERUNG
.....
ONLINEMAGAZIN
.....
KONTAKT
.....

Suche:

Gefördert vom

 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

[Seite drucken](#) | [PDF der Seite erstellen](#) | [Seite empfehlen](#)     | [Kontakt](#) | [Sitemap](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#)

 **Bundesvereinigung**
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.

Diversität anerkennen
Inklusion umsetzen
Zusammenhalt stärken